

- Essenz:** **Essenz:** Liebste Kinder, der Vater, der Ozean des Wissens, ist persönlich gekommen, um vor euch den Tanz des Wissens aufzuführen. Dieser Tanz des Wissens ist sehr gut und ihr werdet kluge, dienstfähige Kinder.
- Frage:** Kinder, welches Hobby pflegt ihr im Übergangszeitalter?
- Antwort:** Ihr habt ist das spirituelle Hobby, in Erinnerung zu bleiben. Zusammen damit, verrichtet auch göttliche, spirituelle Handlungen. Ihr seid Brahmanen. Erzählt jedem definitiv die Geschichte der Wahrheit. Ihr pflegt also auch das Hobby, Dienst zu verrichten.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist, die Tage des Glücks sind nah.

Om Shanti. Ein Patient im Krankenhaus hofft, dass er bald keine Schmerzen mehr hat. Er fragt den Arzt, wie sein Zustand ist und wann er gesund wird. Das alles sind begrenzte Dinge. Dies hingegen ist eine unbegrenzte Angelegenheit. Kinder, der Vater kommt und unterrichtet euch. Ihr versteht, dass dies ein Spiel aus Glück und Leid ist. Tatsächlich erfahrt ihr hier und jetzt mehr Wohltat als im Goldenen Zeitalter, denn ihr wisst, dass ihr Gottes Kinder seid und in Seinem Schoß geborgen seid. Unser Lob ist erhaben, aber inkognito. Obwohl die Menschen den Vater „Shiva“, „Ishwar“ oder „Bhagwan“ etc. nennen, kennen sie Ihn nicht. Sie rufen weiterhin nach Ihm. Dies alles geschieht gemäß Drama. Es gibt Wissen und Glauben, den Tag und die Nacht. Die Anbeter singen ständig entsprechende Lieder, aber ihr Intellekt ist so tamopradhan, dass sie sich selbst nicht als tamopradhan ansehen. Nur wenn jemandem die Erbschaft vom Vater erhält, werden ihm diese Zusammenhänge klar. Ihr Kinder wisst, dass ihr in der extremen Dunkelheit der Ignoranz gelebt habt. Der Vater ist jetzt gekommen und deshalb haben wir so viel Licht erhalten! Das Wissen, das der Vater vermittelt, steht in keiner Veda, keiner Schrift und auch nicht in der Granth. Der Vater vermittelt es euch und Er beweist auch, dass es die Wahrheit ist. Er sagt: Kinder, Ich gebe euch das Licht des Wissens um den Schöpfer und Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Nur von Mir kann man dieses Wissen erhalten. Später verschwindet es dann wieder. Ihr versteht, dass das Eiserne Zeitalter zu Ende geht und dass sich alles nach 5000 Jahren identisch wiederholt. Das ist etwas Neues und es wird nicht in den Schriften erwähnt. Der Vater vermittelt jedem das gleiche Wissen, aber alle sind unterschiedlich darin, es sich anzueignen. Wenn gute, dienstfähige Kinder kommen, dann ist Babas Tanz des Wissens auch dementsprechend. Wenn das Publikum einer Tänzerin zuschaut und begeistert ist, dann wird sie ihren Tanz fröhlich und sehr gut ausführen. Wenn nur wenige im Zuschauerraum sitzen, wird sie ihren Tanz auf gewöhnliche Weise darbieten. Wenn viele applaudieren, dann wächst ihre Begeisterung. Hier ist es genauso. Alle Kinder hören der Murli zu, aber es ist etwas Besonders, Baba persönlich zuzuhören, von Angesicht zu Angesicht. Krishnas Tanz wird auch dargestellt, aber das war kein physischer Tanz. Tatsächlich war es der Tanz des Wissens. Shiv Baba selbst gibt die Erklärung: Ich komme, um den Tanz des Wissens aufzuführen. Ich bin der Ozean des Wissens und folglich tauchen daraus sehr gute Punkte auf. Diese Murli ist die Wissensflöte, keine hölzerne Flöte. Wird der Vater und Läuterer kommen und Raja Yoga lehren oder wird Er Flöte spielen? Keiner wird je glauben, dass der Vater kommt und auf diese Weise Raja Yoga lehrt. Ihr versteht es jetzt, aber es dringt nicht ins Bewusstsein der anderen Menschen. Diejenigen, die hierher kommen, beanspruchen graduell unterschiedlich, ihren Status. Wie sehr auch immer ihr euch im letzten Kreislauf bemüht habt, genauso werdet ihr euch jetzt wieder einsetzen. Kinder, ihr wisst, dass euer Vater hier ist und alle Geheimnisse offenbart, genauso wie Er es im letzten Kreislauf getan hat. Er sagt: Wie jede

Seele bin auch Ich bin an das Drama gebunden. Was auch immer im Goldenen Zeitalter geschah – es wird wieder geschehen. Es gibt jetzt so viele verschiedene Lebensformen. Im Goldenen Zeitalter wird es nicht so viele Spezies geben. Diese Vielfalt existiert dort nicht. Später wird ihre Zahl wieder größer werden, so wie die Religionen sich ebenfalls ausdehnen. Im Goldenen Zeitalter hingegen gibt es das alles nicht. Dort seht ihr nur die Dinge des Goldenen Zeitalters und nichts, was Schmutz oder Müll verursachen würde. Die Menschen dort sind Gottheiten. Sie haben definitiv das Kaiserreich des Himmels regiert. Schaut wie intensiv sie heute noch verehrt werden! Kinder, ihr habt jetzt Geduld entwickelt. Ihr wisst, wie erhaben oder wie niedrig euer Rang ist und mit welchen Noten ihr besteht. Jeder von euch kann selbst erkennen, wer guten Dienst verrichtet. Ja, während ihr weiterhin Fortschritte macht, ziehen auch Stürme auf.

Der Vater sag: Die Kinder sollten keine Stürme oder schlechte Omen erfahren, aber Maya bringt sogar gute Kinder zu Fall. Der Vater schenkt euch Geduld: Es dauert nicht mehr lang. Verrichtet Dienst. Wenn die Etablierung abgeschlossen ist, könnt ihr nach Hause zurückkehren. Nicht einmal eine Sekunde kann anders verlaufen, aber nur ihr versteht dieses Geheimnis. Wir sind Schauspieler in einem Drama und wir spielen die Hauptrollen. Dieses Spiel aus Sieg und Niederlage basiert auf Bharat. Dieses Land war einst rein und friedvoll. Quasi erst gestern haben wir die gleiche Rolle wie vor 5.000 Jahren gespielt. Wir haben wieder einmal 84 Leben hier auf der Erde verbracht und haben jetzt Yoga mit dem Vater, wodurch die Legierung aus dem Gold der Seele entfernt wird. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, dann werdet ihr euch zweifellos auch an die Erbschaft erinnern. Erkennt jedoch zuerst Alpha! Der Vater sagt: Wenn ihr Mich erkennt, werdet ihr alles verstehen. Das Wissen selbst ist sehr leicht. Es geht dabei nur um eine Sekunde. Trotzdem erklärt Baba es euch immer wieder und gibt euch weiterhin neue Wissenspunkte. Der Hauptpunkt ist „Manmanabhav“ und auf dieser Ebene entstehen Hindernisse. Wenn die Identifikation mit dem Körper stattfindet, dann erstickt ihr. Das Körperbewusstsein erlaubt euch nicht, im Yoga zu bleiben. Auf dem Anbetungsweg wandert der Intellekt der Gläubigen ebenfalls in viele verschiedene Richtungen, wenn sie sich hinsetzen, um sich an Krishna zu erinnern! Jeder hat diese Erfahrung im Leben gemacht. Wenn ihr dieses Leben versteht, dann könnt ihr auch etwas aus euren früheren Leben erkennen. Kinder, ihr pflegt jetzt das Hobby, euch an den Vater zu erinnern. Je öfter ihr euch an Ihn erinnert, desto glücklicher werdet ihr. Verrichtet zusammen damit auch göttliche, spirituelle Handlungen. Ihr seid Brahmanen und ihr erzählt euren Mitmenschen die Geschichte um den wahren Narayan und die Geschichte der Unsterblichkeit. Es gibt nur einen Hauptaspekt, in dem alles andere enthalten ist: Nur durch die Erinnerung wird euer Fehlverhalten aufgelöst. Nur dieses eine Hobby ist wirklich spirituell. Der Vater erklärt, dass Gyan sehr leicht verständlich ist. Man erinnert sich auch an den Namen „Kumaris“. Die Adhar Kumaris und Kumars (verheiratete BKs) loben die Kumaris in den höchsten Tönen. Kumaris haben keine Bindung. Ein Ehemann hingegen würde sie lasterhaft machen. Der Vater schmückt euch, um euch in den Himmel, den süßen Ozean, zu schicken. Der Vater betont immer wieder: Vergesst diese alte Welt und auch eure alten Körper. Ihr seid Seelen und ihr sagt: „Ich habe 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Ich will jetzt meine vollständige Erbschaft vom Vater beanspruchen.“ Obwohl ihr Mut habt, gibt es dennoch einen Kampf mit Maya. Brahma Baba steht an vorderster Front. Er begegnet den meisten Stürmen Mayas. Viele kommen und erzählen Baba Dinge, die ihnen widerfahren sind und Baba antwortet: Kinder, diese Stürme müssen kommen. Sie kommen zuerst zu mir. Am Ende werdet ihr alle euren Karmateet-Zustand erreichen. Das ist nichts Neues und es ist auch im letzten Kreislauf so geschehen. Ihr habt eure Rolle im Drama gespielt und ihr kehrt jetzt nach Hause zurück. Dies ist ein sehr reales Schauspiel. Kinder, ihr versteht, dass diese alte Welt die Hölle ist. Man sagt: „Lakshmi und Narayan lebten in einem Ozean aus Milch. Die Menschen haben

ihnen zu Ehre sehr schöne Tempel gebaut. Wenn einer fertig war, haben sie ein kleines Bassin mit Milch gefüllt und eine Statue Vishnus hineingestellt. Sie haben viele sehr gute Abbilder erschaffen und sie dann angebetet. Damals war alles noch sehr preiswert. Baba hat all das gesehen. Bharat war wirklich wie ein reiner Ozean aus Milch! Es war, als ob da Flüsse aus Ghee fließen. Die Anbeter singen heute noch entsprechende Loblieder. Sobald ihr das Wort „Himmel“ erwähnt, wird euer Mund wässrig. Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten und dadurch Erkenntnis gewonnen. Eure Aufmerksamkeit richtet sich auf das Zuhause und auf den Himmel. Alles dort wird neu sein. Baba war sehr glücklich, wenn er mit viel Liebe das Bild Shri Narayans angeschaut hat. Er wusste jedoch nicht, dass er selbst Narayan werden würde. Jetzt habt ihr von Shiv Baba Wissen erhalten. Ihr kennt Brahmand und Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Ihr wisst, wie ihr den Kreislauf auf der Erde verbringt. Baba lehrt euch Raja Yoga. Kinder, ihr solltet sehr glücklich darüber sein, dass nur noch wenig Zeit übrig ist. Das eine oder andere wird noch mit dem Körper geschehen. Dies ist jetzt euer letztes Leben. Gemäß dem Drehbuch kommen bald eure Tage des Glücks. Ihr könnt erkennen, dass die Transformation unmittelbar bevorsteht. Ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Ihr wisst jetzt, was die unkörperliche Welt, die subtile Region und die körperliche Welt sind. Der Diskus der Selbsterkenntnis dreht sich sehr gut in eurem Bewusstsein. Ihr seid glücklich, dass der Unbegrenzte Vater euer Lehrer ist und euch unterrichtet. Weil der Unterrichtsstoff neu ist, vergesst ihr das Gelernte immer wieder. Andererseits, wenn ihr „Baba“ sagt, dann steigt der Barometer eures Glücks. Ramtirath war ein Anbeter Shri Krishnas und deshalb hat er sich sehr darum bemüht, eine Vision von Krishna zu erhalten. Als er dann eine Vision hatte, war er sehr glücklich. Aber was bringt das? Er hat überhaupt nichts dadurch gewonnen!

Kinder, ihr seid hier glücklich, weil ihr wisst, dass ihr für 21 Leben einen hohen Status beansprucht. Für Dreiviertel des Kreislaufs seid ihr glücklich. Wenn es nur halb und halb wäre, wäre das nicht so gut, aber ihr bleibt Dreiviertel des Kreislaufs glücklich. Niemand sonst kann so viel Glück erfahren wie ihr. Für euch gibt es grenzenloses Glück. Wenn ihr glücklich seid, kennt ihr kein Leid. Im Übergangszeitalter erkennt ihr, dass ihr aus der Welt des Leids in die Welt des Glücks geht. Eure Gesichter sind dem Tag und eure Füße der Nacht zugewandt. Entsagt dieser alten Welt, d.h. entfernt sie aus eurem Intellekt. Ihr seid Seelen und ihr wisst, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehrt. Ihr habt viele Rollen gespielt. Sprecht auf diese Weise zu euch selbst! Je öfter ihr euch jetzt an den Vater erinnert, desto gründlicher wird der Rost entfernt. Je mehr ihr euch im Dienst des Vaters engagiert und andere euch gleich macht, desto schneller werdet ihr den Vater offenbaren. Euch ist bewusst, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehren müsst. Erinnert euch deshalb nur daran. Ein altes Gebäude zerfällt immer mehr. Seht den Unterschied zwischen einem alten und einem neuen Gebäude! Er ist so groß wie der zwischen Tag und Nacht. Diese Welt ist ein Fluss aus Gift. Die Menschen kämpfen gegeneinander und töten sich. Jetzt, da Baba gekommen ist, haben sehr viele Kämpfe begonnen. Wenn eine Ehefrau sich der sinnlichen Begierde ihres Mannes verweigert, dann wird sie sehr gequält! Die Menschen bereiten sich gegenseitig so viele Schwierigkeiten. Ungeheuerliche Vergehen sind im letzten Kreislauf geschehen. Die Dinge, an die man sich erinnert, beziehen sich auf die Gegenwart. Ihr könnt hören, wie laut die Mütter aufschreien. Dieser Teil des Dramas wird jetzt wieder aufgeführt. Niemand, außer dem Vater und den Kindern, sieht die Zusammenhänge. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, dann wird es jeder erkennen. Man erinnert sich daran, dass der Vater der Läuterer und Spender der Erlöser für alle Seelen ist. Erklärt allen, wie Bharat zum Himmel und danach zur Hölle wird: „Kommt! Wir erläutern euch die Geschichte und die Geographie der gesamten Welt.“ Nur Gott und Seine Kinder kennen diese unbegrenzte Geschichte und Geographie. Mit diesem Wissen begreift ihr, wie Reinheit, Frieden und

Glück erschaffen werden. Ihr werdet definitiv eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater beanspruchen. Kommt herein und versteht dies.“ Es gibt viele Themen. Kinder, das Wissen sprudelt aus eurem Mund und der Grad eures Glücks steigt hoch! Ihr verfügt über das gesamte Wissen und ihr erhaltet es vom Vater, dem Ozean des Wissens. Bald geht ihr in neue Welt und werdet Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Dieses Wissen wird es dort jedoch nicht mehr geben. Dies sind tiefe Zusammenhänge und sie sollten verstanden werden. Kinder, ihr versteht das Bild mit der Treppe sehr gut. Es zeigt den Kreislauf der 84 Leben. Erklärt es den Menschen. Diese Welt ist nicht der Himmel, denn sie ist absolut unrein. Das Goldene Zeitalter ist vom Eisernen Zeitalter getrennt. Es ist sehr leicht, zu erkennen, wie sich der Kreislauf dreht. Eure Erklärungen sind gut, aber viele sind unfähig, sich um die Pilgerreise der Erinnerung zu bemühen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Denkt nicht mehr über diese alte Welt und eure Körper nach. erinnert euch stattdessen an den Vater und an das Zuhause. Bleibt heiter, weil eure Tage des Glücks jetzt kommen.

2. Denkt tief über das Wissen nach, das ihr vom Vater, dem Ozean des Wissens, erhaltet und lasst euren Intellekt überfließen. Verfallt nicht dem Körperbewusstsein und erstickt nicht auf irgendeine Art.

Segen: Mögest du eine Verkörperung aller Errungenschaften sein und als Zeichen für dein göttliches Schicksal eine Lichtkrone erhalten.

In der Welt ist ein Königreich ein Zeichen für ein großartiges Schicksal und eine Krone ist das entsprechende Symbol. In gleicher Weise ist eine Krone aus Licht ein Zeichen, dass man ein göttliches Schicksal hat. Reinheit ist die Grundlage, um diese Krone zu erhalten. Vollkommen reine Seelen tragen diese Krone und sie sind auch erfüllt mit allen Errungenschaften. Wenn auch nur eine Errungenschaft fehlt, ist die Lichtkrone nicht klar sichtbar.

Slogan: Große Spender durch den Geist können nur diejenigen sein, deren spirituelle Stufe stabil ist.

***** O M S H A N T I *****